

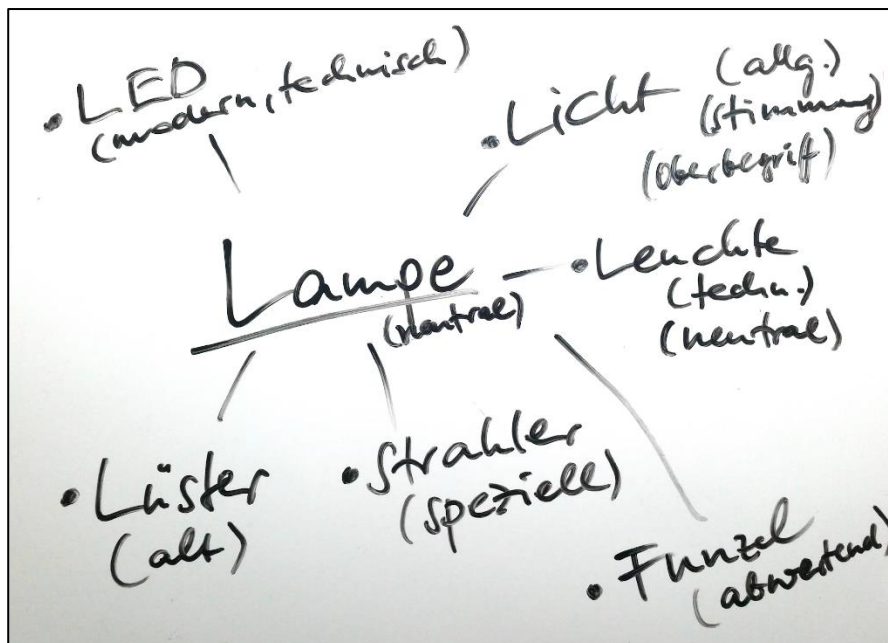
Synonyme finden und stilistisch einordnen

Aus dem Workshop „Songs übersetzen – Sendung machen“ von Maria Meinel

Kurzbeschreibung

Finden möglichst vieler Synonyme für ein vorgegebenes, neutrales Wort; stilistische Einordnung dieser Synonyme (Register)

Beispiel aus dem Projekt



Themenkomplex

Stil / Register bestimmen

Dauer

15 Minuten

Ziele

möglichst viele verschiedene Synonyme finden und einordnen, für Stilebenen und Tonfall eines Textes sensibilisieren

Wirkung

aufmerksame/bewusste Wahl von Wörtern und Wendungen

Methode **Synonyme finden**

Material

ggf. Tafel / Whiteboard / Flipchart o.Ä.

Räumliche Voraussetzung

Tische / Stühle / Tafel; auch mündlich möglich; überall durchführbar, auch als Pausen-/ Bewegungsspiel

Vorbereitung / Aufwand

ggf. Liste mit möglichen Wörtern vorbereiten oder Teilnehmer·innen jeweils ein Wort vorgeben lassen; Aufwand gering

Sprache

deutsch

Methodenbeschreibung

Bei dieser Übung wird ein möglichst neutraler Begriff vorgegeben, dann werden Synonyme dazu gesucht und diese stilistisch eingeordnet, um die verschiedenen Register bewusst zu machen:

Was ist überhaupt ein neutraler Begriff, was ein Oberbegriff, welcher Begriff wertet ab, schränkt ein, ist speziell, technisch, modern, veraltend / veraltet, stimmungsgeladen, abstrakt ... etc.

Wie wirken Akronyme oder Abkürzungen auf uns?

Welche Begriffe sind gehoben im Sprachgebrauch?

Welche sind ggf. einer Region oder einer bestimmten gesellschaftlichen Schicht zuzuordnen?

Beispiel aus der Synonymsuche beim Übersetzen der Songtexte:

- „Hm, ein kürzeres Wort für *entspannen* ... ?“
- „Chillen?“
- „Nee, ernster.“

Diese Übung kann im Klassenzimmer durchgeführt werden. Sie eignet sich aber genauso gut als Pausenspiel. Man kann dann den Teilnehmer·innen selbst einzelne Wörter zuordnen und sie sich in einer Beziehung zu der Person aufstellen lassen, die das Ausgangswort repräsentiert. Idealerweise nutzt man hierzu eine Treppe; die Stufenhöhen visualisieren z.B. die Stilebenen.